

Bedienung von Sepura Endgeräten



Bedienung von Endgeräten

Lernziel:



Die LehrgangsteilnehmerInnen sollen die Endgeräte situationsbedingt selbstständig und sicher bedienen können

Endgeräte

Verwendung von Endgeräten im Digitalfunknetz

Handfunkgerät
STP 8038



Mobilfunkgerät
SRG 3900



Funktionen des Endgerätes

Handfunkgerät STP 8038



- großes TFT Farbdisplay
- integrierter GPS-Empfänger
- 1 Watt Sendeleistung
- Schnittstelle für BSI-Sicherheitskarte



Funktionen des Endgerätes

Mobilfunkgerät SRG 3900



- großes TFT Farbdisplay
- integrierter GPS-Empfänger
- 3 Watt Sendeleistung
- Schnittstelle für BSI-Sicherheitskarte

Funktionen des Endgerätes

Allgemeine Elemente



Funktionen des Endgerätes

Farben der Leuchtanzeige



Status-LED

rot

Dauernd: Gerät sendet

Blinkend: Schwache Batterie

grün

Dauernd: Gerät empfängt /
Akku voll geladen

gelb

Dauernd: Gerät wird geladen
Blinkend: Sendesperre aktiv

Funktionen des Endgerätes

Navi™ - Drehknopf



Mit dem durchgängig drehbarem Drehknopf

- verändern Sie die Lautstärke
- bewegen Sie den Cursor innerhalb von Texten oder Auswahlmenüs
- wählen Sie bei der Eingabe von Texten Schriftzeichen aus

Funktionen des Endgerätes

Ein- / Aus- / Modus - Taste

1 x drücken = Wechsel der Gesprächsgruppe

2 x drücken = Statusmitteilung auswählen

lange drücken = ausschalten



Funktionen des Endgerätes

Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre sind alle Tasten außer der Sendetaste und der Notruftaste gesperrt.



Softkey – Taste drücken

Es erscheint folgendes Symbol im Display:



Funktionen des Endgerätes

Kontexttasten

Über die Kontexttasten kann eine Funktion schnell ausgeführt werden. Diese können durch langes drücken verändert werden, so dass eine individuelle Belegung möglich ist.



Funktionen des Endgerätes

* - Taste



Durch drücken der * - Taste können verpasste Nachrichten oder Anrufe, dieses wird durch die blinkende blaue LED angezeigt, eingesehen werden.

Sie befinden sich anschließend im Nachrichteneingang bzw. in der Rufhistorie und können die einzelnen Nachrichten bzw. Rufe mit den Navigations- und Kontexttasten aufrufen.

Funktionen des Endgerätes

Navigationstasten



Zugang zu den Menüs



Menüebene aufwärts
Rückkehr zum Startbildschirm
(auch über Resettaste)



Bewegen in den Menüs

Funktionen des Endgerätes

Toggeln



Durch das drücken der Side-Key Taste kann, innerhalb der Betriebsart, zwischen der aktuellen und der zuletzt verwendeten Rufgruppe gewechselt werden.

Funktionen des Endgerätes

Anmelden im Netz

Bitte schalten Sie das Funkgerät ein.

- 1) Ein- / Aus-Taste kurz drücken und ca. 5 Sekunden warten

Das Gerät meldet sich mit dem zuletzt eingestellten Betriebszustand an.



Funktionen des Endgerätes

Lautstärke einstellen

Stellen Sie die Lautstärke auf kleinste Stufe

1) Navi™ - Drehknopf nach links drehen

Dieses wird im Display durch einen Balken angezeigt.



Funktionen des Endgerätes

Töne Ein- / Ausschalten:

Sämtliche Töne wie z.B. Tastentöne, Warnmeldung usw. können abgeschaltet werden.



Menü – Einstellungen – Töne



Funktionen des Endgerätes

Vibrationsalarm:

Eine Anrufsignalisierung und / oder der Eingang einer SDS und / oder das Auslösen eines Notrufes kann durch einen Vibrationsalarm signalisiert werden.



Menü – Einstellungen – Vibration



Funktionen des Endgerätes

Displaybeleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann verändert sowie ein- und ausgeschaltete werden durch:



Menü – Einstellungen – Beleuchtung
(Intensität durch Navi™ - Drehknopf verändern)



Funktionen des Endgerätes

Umschalten TMO / DMO

Der Wechsel der Betriebsart kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden:



- a) Kontexttaste „Modus“ drücken
- b) Menü – Einstellungen – Betriebsmodus
- c) # Taste drücken (kommunale Programmierung)



Funktionen des Endgerätes



Übertragungssperre:

Wenn die Übertragungssperre aktiv ist, sendet das Funkgerät keine Signale an das Netz.

Es könne nur Gespräche, Status- und Kurzmitteilungen empfangen werden.

Wird die Notruftaste gedrückt, wird die Übertragungssperre automatisch deaktiviert.

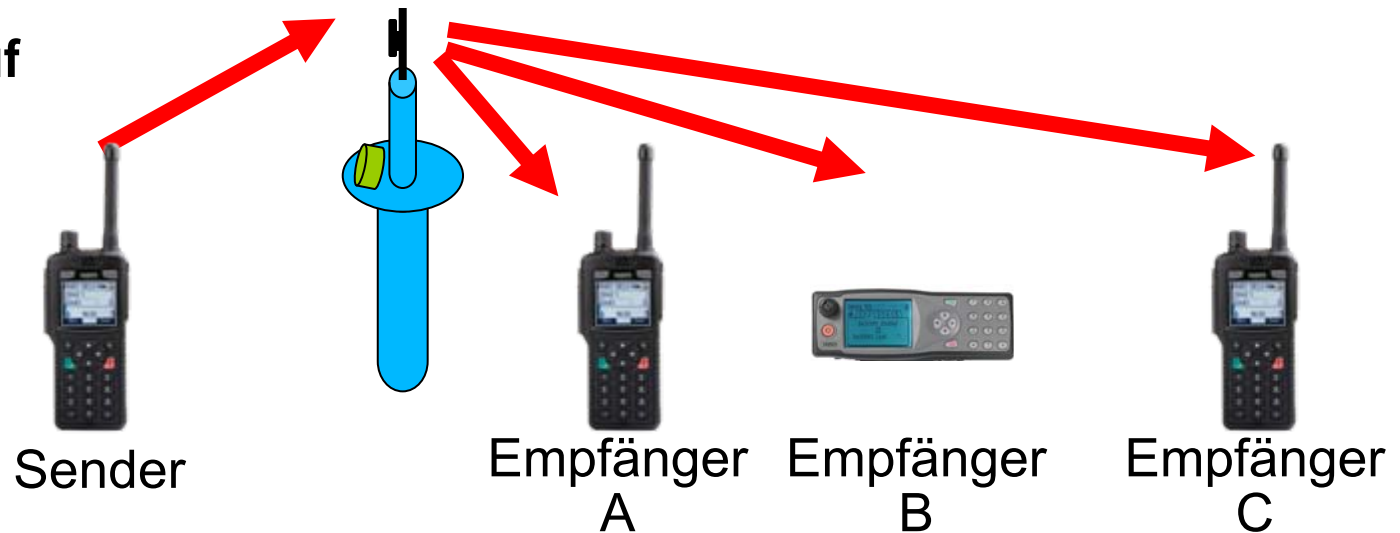
Menü – Einstellungen – Kein Senden

Es erscheint folgendes Symbol im Display:



Funktionen des Endgerätes

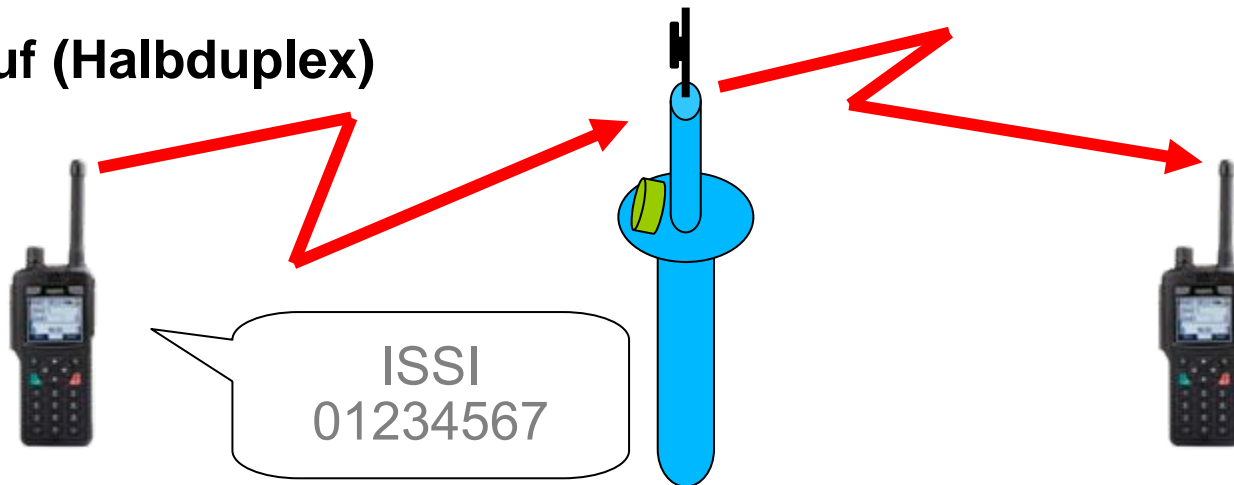
Gruppenruf



1. Alle Teilnehmer befinden sich in der gleichen Gruppe
 2. Drücken der Sprechtaaste
- **Gesprächsabwicklung zwischen mehreren Teilnehmern**
 - **Verwendung der Verkehrsart Wechselverkehr**
 - **Sperrung der Sendetasten bei den Empfängern**

Funktionen des Endgerätes

Direktruf (Halbduplex)



- 1) Eingabe der **ISSI**
 - 2) Drücken der **Sprechtaste**
- **Gesprächsabwicklung zwischen zwei Teilnehmern**
 - **andere Teilnehmer in der aktuell gewählten Gruppe können nicht mithören**
 - **Verwendung der Verkehrsart Wechselverkehr**

Funktionen des Endgerätes

Wechsel der Gesprächsgruppe

Innerhalb eines Gruppenordners wird die Gesprächsgruppe wie folgt gewechselt:



- 1) Ein / Aus – Taste 1x drücken
- 2) Mit Navi™ - Drehknopf Gesprächsgruppe auswählen
- 3) Sprechaste drücken oder ca. 5 Sekunden warten

Funktionen des Endgerätes

Wechsel des Gruppenordners

In der Betriebsart TMO wird der Gruppenordner folgendermaßen gewechselt:



- 1) Ein / Aus – Taste 1x drücken
- 2) Mit Navigationstasten ◀ ▶ Gruppenordner auswählen
- 3) Ggf. mit Navi™ - Drehknopf Gesprächsgruppe auswählen
- 4) Sprech taste drücken oder ca. 5 Sekunden warten

Funktionen des Endgerätes

Statusmitteilung versenden

Eine Statusmitteilung kann an:

- a) ein im Gerät programmiertes Ziel z.B. Leitstelle (nur im TMO)
- b) einen bestimmten Teilnehmer (ISSI) (nur im TMO)
- c) die komplette Gesprächsgruppe gesendet werden (TMO + DMO)



Funktionen des Endgerätes



Tastenbelegung

- 0 = Priorisierter Sprechwunsch
- 1 = Einsatzbereit auf Funk
- 2 = Einsatzbereit auf Wache
- 3 = Einsatzauftrag übernommen
- 4 = Am Einsatzort eingetroffen
- 5 = Sprechwunsch (einsatzbezogen)
- 6 = Nicht einsatzbereit
- 7 = Einsatzgebunden
- 8 = eingeschränkt verfügbar
- 9 = Handquittung / Fremdanmeldung
- * = Verpasste Nachrichten
- # = Datenabfrage (Polizeiliche Programmierung)
- # = Wechsel TMO-DMO (kommunale Programmierung)



Funktionen des Endgerätes

Status an festes Ziel versenden

- a) Entsprechende Ziffer auf dem **Tastenfeld** ca. 3 Sekunden drücken



Status an individuelles Ziel versenden

- 1) **Ein / Aus – Taste** 2 x drücken
- 2) Mit **Navi™ - Drehknopf** Status auswählen
- 3) **Senden** (Linke Kontexttaste) drücken
- 4) **Empfänger** auswählen
- 5) **Senden** (Linke Kontexttaste) drücken

Funktionen des Endgerätes

Kurzmitteilungen (SDS) versenden

Eine SDS kann an:

- a) einen bestimmten Teilnehmer (ISSI)
(nur im TMO)
- b) die komplette Gesprächsgruppe
gesendet werden (TMO + DMO)



Funktionen des Endgerätes

Kurzmitteilung erstellen

- 1) Menü – SDS schreiben – erstellen
- 2) Text der SDS mittels Tastatur oder Navi™ – Drehknopf eingeben
- 3) Speichern drücken
- 4) Optionen drücken
- 5) Empfänger auswählen
- 6) Senden drücken



Funktionen des Endgerätes

Telefonie

- 1) **Ausscheidungsziffer 03 oder 07** und **Telefonnummer** wählen
- 2) Mit **Navigationstaste ▼** in den **Telefonbetrieb** wechseln
- 3) **Grüne Verbindungsaufbautaste** oder **Kontexttaste** drücken



Funktionen des Endgerätes

Notruftaste



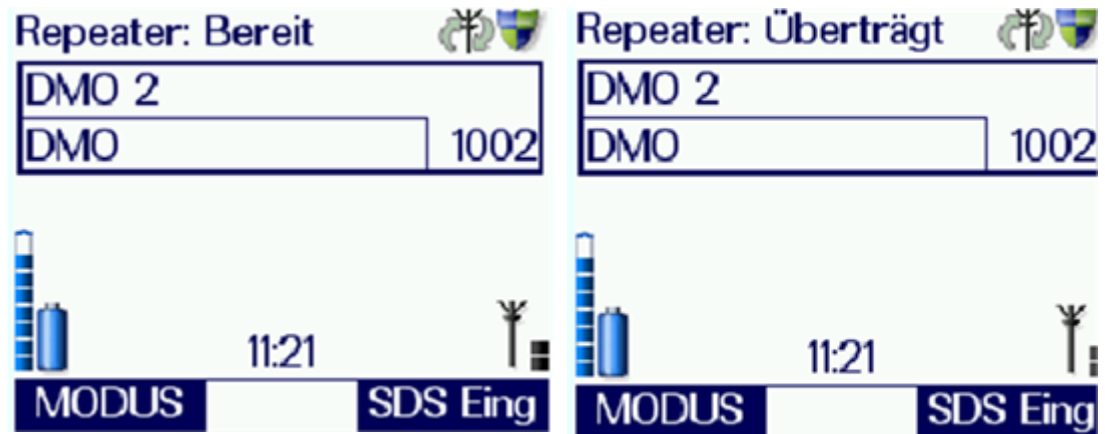
Notruf

- 1) Drücken der roten Taste (ca. 2 Sekunden)
 - Das Gerät sendet ohne Drücken der Sprechstaste für eine vorher programmierte Zeit (15 Sekunden Senden, 30 Sekunden Empfangen – für 60 Minuten) an ein vordefiniertes Ziel
 - Die Leitstelle kann unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen zur Gefahrenabwehr und Strafverfolgung die „Hot Mic“ Funktion aktivieren

Funktionen des Endgerätes

Repeater

- a) Kontexttaste „Modus“ drücken
- b) Menü – Einstellungen - Betriebsmodus
 - Nur in der Betriebsart DMO möglich
 - Von dem Repeatergerät kann weiterhin gesendet und empfangen werden



Funktionen des Endgerätes

Gateway

Die TMO – Rufgruppe muss vorher eingestellt sein, die DMO – Rufgruppe kann auch nach der Inbetriebnahme des Gateway geändert werden.



- Nur bei MRT
- Menü – Einstellungen - Betriebsmodus
- Von dem Gatewaygerät kann **nicht** gesendet und empfangen werden

Funktionen des Endgerätes

GPS

- 1) Menü – Geräteinformationen – GPS
- 2) Position drücken
- 3) Bestimmung des Standortes in Grad – Minuten – Sekunden

➤ Freier Blick zum Himmel notwendig

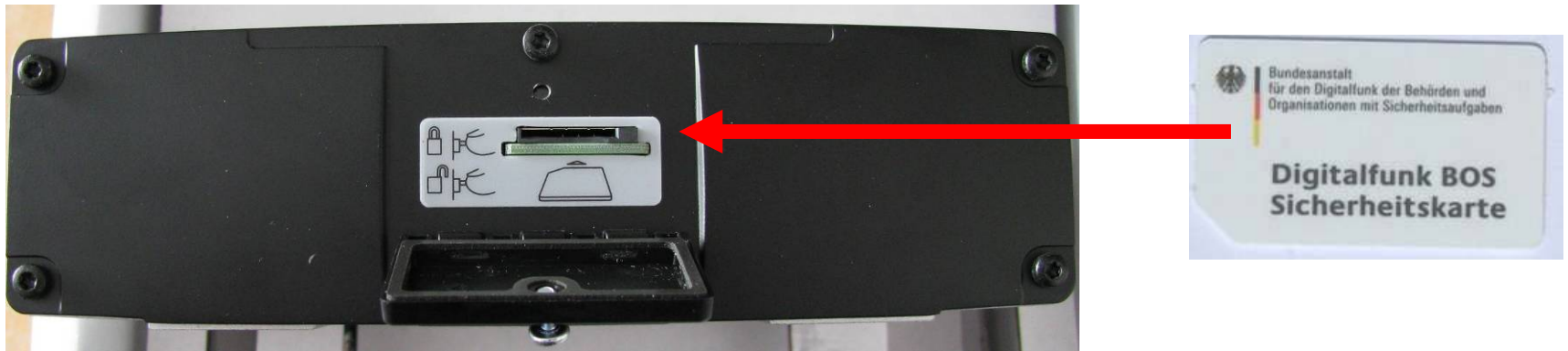


Verwendung der SIM - Karte



Verwendung der SIM - Karte

SIM - Karte MRT (S/E abgesetzt vom Bedienteil)



Verwendung der SIM - Karte

Um einen hohen Sicherheitsstandard zu erreichen, ist die Inbetriebnahme des Endgerätes nur mit der SIM Karte möglich

Auf der SIM – Karte sind folgende Informationen hinterlegt:

- Netzzugangsdaten
- operativ taktische Adresse
- Kryptozertifikat und –schlüssel
- Berechtigungen



Verwendung der SIM - Karte

Weitere Informationen zur SIM Karte

- Der Verlust der Karte ist sofort zu melden
- Häufiger Kartenwechsel führt zum vorzeitigen Verschleiß
- Endgeräte sind ohne SIM – Karte dem autorisierte Service zu übergeben



Gerätepflege

Der Akku

Lithium Polymer Akku

- geringer Memoryeffekt
- geringe Selbstentladung
- Temperaturbereich ca. 0°C - 60°C

